



**Datum:** Mittwoch, 15.06.2016  
**Zeit:** 19:36 Uhr  
**Alarmierung:** DME  
**Einsatzart:** Zimmerbrand, Verpuffung im Gebäude  
**Einsatzort:** Burgstraße 18, Pöhlde  
**Objekt:** Einfamilienhaus

**Eingesetzte Fahrzeuge:**



TLF 16/25



TSF-W



LF16-TS

**Eigene Kräfte :** 19  
**Unterstützung:** - Feuerwehr Scharzfeld, 17 Kräfte  
(LF 8, TLF 16/30, MTF)  
- Stellvertretender Stadtbrandmeister Uwe Bock  
**Einsatzdauer:** Ca. 1 Stunde

**Der Einsatz:**

„Zimmerbrand – Ausgelöst durch eine Verpuffung“ lautete das Alarmstichwort für den 3. Zug der Feuerwehren der Stadt Herzberg am Mittwochabend. Dieser wird nach der neuen Alarm- und Ausrückeordnung in Zukunft bei einem bestätigten Feuer immer gemeinsam alarmiert.

Wie sich herausstellte, handelte es sich hierbei jedoch lediglich um eine Alarmübung, welche durch Ortsbrandmeister Thomas Giaquinto und Gruppenführer Tobias Lyko ausgearbeitet wurde.

Es wurden insgesamt vier Personen vermisst, welche man durch Atemschutzgeräteträger retten musste. Man bildete zwei Einsatzabschnitte, indem die Feuerwehr Pöhlde ihren Löschangriff und die Menschenrettung über die Vorderseite des Gebäudes vornahm, tat



die FF Scharzfeld selbiges über die Rückseite, bzw. über die Mühlenstraße.

Die Vermissten konnte schnell durch die eingesetzten PA-Trupps gerettet werden, hier ist die gute gemeinsame Ausbildung der beiden Feuerwehren besonders hervorzuheben. Schließlich wurde das Gebäude mittels Überdruckbelüfter belüftet und die Übung konnte nach circa einer Stunde beendet werden.

In der anschließenden Nachbesprechung fand Ortsbrandmeister Thomas Giaquinto nur lobende Worte. Er betonte besonders die strukturierte und reibungslose Zusammenarbeit zwischen den Wehren.

*(Jonas Böttcher)*

### **Einsatz-Bilder:**

